

Stadt	19.01.2023 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitäts- ausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16.Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Anwesende

Herr Frank Bandel
 Frau Silke Wilts
 Herr Robert Babic
 Herr Eugen Lenz
 Herr Denis Osmann
 Frau Kirsten Bohnes
 Herr Jürgen Bunk
 Herr Hermann Wischermann
 Herr Helmut Brodrick
 Herr Thorsten Kamps
 Herr Ulrich Real
 Herr Bülent Sahin
 Herr Axel Scherer
 Herr Sven Pascheberg
 Herr Andreas Gadde
 Herr Tim Heinzen
 Herr Ralf Schindelasch
 Herr Uwe Lindackers
 Herr Michael Hake
 Herr Roman Müller-Böhm
 Frau Maria Krysinska-Grothe
 Herr Guido Horn

Abwesende

Herr Andreas Völker
 Frau Birgit Axt
 Herr Yakup Sunar

Verwaltung/ Gäste

Herr Ralf Güldenzopf

Dezernent des Dezernates 0, Strategische Planung
und Stadtentwicklung

Herr Dr. Thomas Palotz

Beigeordneter des Dezernates 5, Stadtplanung,
Bauen, Mobilität und Umwelt

Stadt Oberhausen	19.01.2023 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitäts- ausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16.Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Frau Dana Scheer	Schriftführerin, Dezernat 5, Stadtplanung, Bau- en, Mobilität und Umwelt
Herr Christoph Hülsebusch	Bereichsleiter 5-1 Stadtentwicklung
Herr Thomas Perian	Fachbereichsleiter 5-1-20 Städtebauliche Pla- nung und Stadtgestaltung
Herr Sven Laakmann	Fachbereichsleiter 5-1-40 Planungsrecht und Verfahren
Frau Petra Oehlandt	Fachbereichsleiterin 5-6-30 Erschließung und Beiträge
Herr Alfred Körbel	Plan Lokal
Herr Dennis Sakowski	Plan Lokal

Stadt Oberhausen	19.01.2023 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitäts- ausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16.Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Formelle Feststellungen und Hinweise

- 2 Berichterstattung über wesentliche städtebauliche und stadtpolitisch wichtige Planungen

- 3 Bauleitplanung
 - 3.1 Bebauungsplan Nr. 674 - Bebelstraße (Nahversorgungszentrum Alstaden - südlicher Teil) -
Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/17/2915-01

- 4 Berichte der Verwaltung
 - 4.1 Integriertes Handlungskonzept OB-Holten „Perspektive Holten“
Vorlage: M/17/2961-01

- 5 Anträge
 - 5.1 Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Weiterentwicklung bestehender Gewerbegebiete in Oberhausen
Vorlage: A/17/3010-01

Stadt Oberhausen	19.01.2023 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitäts- ausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16.Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Formelle Feststellungen und Hinweise

Der Vorsitzende **Herr Bandel** eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Vertreter/innen der Verwaltung sowie die Gäste.

Herr Bandel stellt fest, dass die Tagesordnung und Nachtragstagesordnung form- und fristgerecht zugegangen sind.

Herr Bandel fragt nach, ob sachkundige Bürger*innen ein Ratsmitglied vertreten. Das ist nicht der Fall. Für die heutige Sitzung hat sich **Frau Axt** (Vertretung **Herr Gadde**) und **Herr Völker** (Vertretung **Herr Babic**) entschuldigt.

Abschließend stellt **Herr Bandel** die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 03.11.2022 bestehen nicht.

Herr Hülsebusch stellt sich als neuer Leiter des Bereichs Stadtplanung vor.

Herr Real stellt die Frage, ob die Verwaltung zum Presseartikel vom 14.01.23 stellungnehmen kann? Es geht um Fördermittel für die Innenstädte "Fonds Corona-Folgen", die laut der Presse nur zu 50% abgerufen wurden.

Herr Dr. Palotz erläutert, dass zunächst das Prinzip gilt, dass die Verwaltung nur Mittel abrufen will, die sie auch verausgaben kann. Des Weiteren bedarf es einer ausreichenden personellen Besetzung im Fachbereich Stadterneuerung, um beantragte Mittel auch verausgaben zu können.

2. Berichterstattung über wesentliche städtebauliche und stadtpolitisch wichtige Planungen

Herr Wiedenbrück aus der unteren Denkmalbehörde zeigt eine Fotodokumentation der Innenräume des ehemaligen Casinogebäudes der GHH. Das Gebäude hat keinen Denkmalwert, eine Dokumentation fand dennoch statt. Die Präsentation wird der Niederschrift beigelegt und ist im Allris einsehbar.

Herr Brodrick stellt fest, dass es wichtig ist die Bilder festzuhalten, auch wenn kein Denkmalwert besteht.

Herr Scherer lobt ebenfalls die Dokumentation und bietet sich als Fotograf für weitere Aufnahmen an.

Herr Wischermann reicht an die Dokumentation umfangreicher zu gestalten und evtl. eine Ausstellung aufzubereiten.

Stadt Oberhausen	19.01.2023 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitäts- ausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16.Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Herr Dr. Palotz bestätigt, dass die Dokumentation archiviert wird und gerne Anregungen aus der Politik aufgenommen werden.

Herr Bandel rät dazu die Fotos in ein digitales Archiv einzustellen.

3. Bauleitplanung

3.1. Bebauungsplan Nr. 674 - Bebelstraße (Nahversorgungszentrum Alstaden - südlicher Teil) - Beschluss zur öffentlichen Auslegung Vorlage: B/17/2915-01

Herr Heinzen Begrüßt das Vorhaben zum NVZ Alstaden, zeigt jedoch Skepsis, bezüglich eines verschwenderischen Umgangs mit Flächen. Er empfiehlt einen zweigeschossigen Bau um mehr Platz für Bäume/Verschattung zu schaffen. Außerdem sollte der P+R Parkplatz zur Mobilitätsstation weiterentwickelt werden.

Herr Osmann begrüßt das Vorhaben ebenfalls, regt jedoch an ökologische Aspekte wie Umgang mit dem Niederschlagswasser zu beachten.

Auch **Herr Real** weist auf den Green Building Standard - eine ausgewogene Planung - hin.

Herr Hake meldet Beratungsbedarf an.

Herr Heinzen weist darauf hin, dass zum ersten Mal die Klimacheckliste angewandt wurde. Er fragt die Verwaltung wie bei diesem Projekt die Flächenversiegelung zustande kommt?

Herr Laakmann erläutert dies wie folgt: Die neutrale Bewertung „o“ im Rahmen der Klimacheck-Prüfung Stufe 2, Teil 4.2: Versiegelung resultiert aus dem Sachverhalt, dass der Bebauungsplan Nr. 674 - Bebelstraße (Nahversorgungszentrum Alstaden - südlicher Teil) - im Wesentlichen eine Überplanung des derzeit rechtsgültigen Bebauungsplans Nr. 304 B - Bebelstraße / Rehmer - darstellt. Eine im planungsrechtlichen Sinne erstmalige Inanspruchnahme der derzeit weitgehend unbebauten Fläche ist dadurch nicht gegeben. Vielmehr bestehen seit dem Inkrafttreten des Bebauungsplans Nr. 304 B am 02.11.1995 bereits Planungs- und Baurechte, die jedoch bislang nicht ausgenutzt wurden. Die Versiegelung, die durch eine Umsetzung des Bebauungsplans Nr. 304 B möglich gewesen wäre, ist grundsätzlich vergleichbar mit jener Versiegelung, die nunmehr durch eine Umsetzung des Bebauungsplans Nr. 674 planungsrechtlich ermöglicht wird. Vor diesem Hintergrund ergibt sich eine insgesamt neutrale Bewertung dieses Prüfaspektes.“

Die Drucksache B/17/2915-01 wird ohne Votum vorberaten.

Stadt Oberhausen	19.01.2023 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitäts- ausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16.Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

4. Berichte der Verwaltung

4.1. Integriertes Handlungskonzept OB-Holten „Perspektive Holten“ Vorlage: M/17/2961-01

Herr Körbel und **Herr Sakowski** vom Büro Planlokal stellen den Auftakt zum IHK Holten anhand einer Präsentation vor. Diese wird der Niederschrift beigefügt und im Allris einsehbar sein.

Herr Brodrick warnt davor eine Beteiligungsverdrossenheit bei den Bürger*innen Holtens auszulösen. Eine Umsetzung von 10-15 Maßnahmen wäre zu begrüßen. Es fragt, wie das Forum bekanntgemacht wird und ob es Online- oder Präsenzveranstaltungen geben wird?

Herr Körbel verdeutlicht, dass es einen Planungshorizont von 10-15 Jahren gibt und es Abhängigkeiten zu den Fristen der Förderperioden gibt. Bei der Beteiligung sollen bestimmt Zielgruppen angesprochen und konkrete Überlegungen diskutiert werden. Die Politik wird gerne in den Prozess miteinbezogen.

Herr Horn fragt nach, ob es noch keine konkreten Maßnahmen gibt und wo die Beteiligung einsehbar ist?

Herr Körbel beschreibt, dass die Forderungen des Fördergebers eingehalten werden müssen, aber innerhalb der Beteiligung noch Spielraum besteht. **Herr Sakowski** ergänzt, dass die Dokumentation der Beteiligung als Broschüre erhältlich ist und auch online unter (PlanPortal) einsehbar ist.

Die Drucksache M/17/2961-01 wird zur Kenntnis genommen.

5. Anträge

5.1. Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Weiterentwicklung bestehender Gewerbegebiete in Oberhausen Vorlage: A/17/3010-01

Herr Osmann weist auf die bestehenden Gewerbegebiete und die Handlungsempfehlungen der Business Metropole Ruhr hin. Dort ist zu entnehmen, dass die Flächenbedarfe evtl. kleiner werden. Die Verwaltung soll Beispiel-Gewerbegebiete auf die Handlungsempfehlungen der BMR bis nach der Sommerpause 2023 prüfen.

Herr Real stimmt **Herr Osmann** zu. Er gibt allerdings zu bedenken, dass der

Stadt Oberhausen	19.01.2023 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitäts- ausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
16.Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Instrumentenkasten der BMR sehr allgemein formuliert ist und in Frage zu stellen ist, ob eine Umsetzung lohnenswert wäre - vor allem unter Betrachtung der zur Verfügung stehenden Kapazitäten der Verwaltung?

Herr Dr. Palotz beschreibt, dass im Bestand viel Potenzial steckt. Beispielsweise ist beim Gewerbegebiet Alleestraße der Eigentümer auf die Stadt zugegangen um eine Neustrukturierung anzugehen. Grundsätzlich sind aber kaum Potenzialflächen vorhanden.

Herr Schindelasch begrüßt den Antrag und schlägt vor im Beschluss „durch Nachverdichtung“ zu ergänzen.

Herr Osmann schließt sich **Herr Dr. Palotz** an und legt den Fokus auf alte Gewerbebestände.

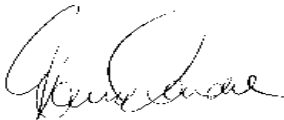
Herr Real ergänzt, dass die Flächen die als Gewerbegebiete in Frage kommen bereits im Gutachten der OWT aufgeführt sind.

Herr Güldenzopf bekräftigt, dass die reine Betrachtung von Nachverdichtung zu wenig ist und dass die Bestands-Gewerbegebiete in Gänze betrachtet werden sollten. Die BMR hat dazu einen systematischen Ansatz.

Herr Schindelasch meldet Beratungsbedarf an.

Die Drucksache A/17/3010-01 wird ohne Votum vorberaten.

Ende der Sitzung, öffentlicher Teil: 16:14 Uhr



Vorsitzender, Frank Bandel



Schriftführerin, Dana Scheer